

Medienquelle	Print	Autor	Von Heike Schülein	AÄW	2.620,75
Auflage	6.480	Verbreitung	6.362	Seitenstart	15
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Eine kleine, aber feine Veranstaltung

„work@ludscht“ – unter diesem Motto steht die erste Arbeitsplatz- und Ausbildungsmesse am Samstag, 15. September, in Ludwigsstadt. 20 Firmen stellen sich dort vor.

Von Heike Schülein

Ludwigsstadt – Praktika, Ferienjobs, Ausbildungsstellen oder Festanstellungen – in ungezwungener Atmosphäre mit Firmen ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und die vielfältigen beruflichen Perspektiven in Ludwigsstadt und Umgebung kennen lernen: Das können Besucher der Arbeitsplatz- und Ausbildungsmesse „work@ludscht“ am Samstag, 15. September, in der Hermann-Söllner-Halle.

20 Arbeitgeber der Region zeigen dort den Arbeitskräften von morgen berufliche Möglichkeiten. Die Messe ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Organisiert wird sie von der Stadt Ludwigsstadt mit ihrem Stadtumbaumanagement. Um die Verpflegung der Besucher kümmert sich der TSV Ludwigsstadt. Das neue Konzept wurde am Dienstagvormittag bei einem Pressegespräch im Ludwigsstadter Rathaus vorgestellt.

„Die Stadt kann keine Arbeitsplätze schaffen. Aber wir können für die notwendigen Rahmenbedingungen sorgen, diese verbessern und optimieren – und wir können aufzeigen, was es bei uns für ein vielfältiges Spektrum an Firmen sowie Ausbildungs- und Arbeitsplätzen gibt“, sagte Bürgermeister Timo Ehrhardt. Ein wichtiger Bestandteil der Bemühungen sei der Umgang mit dem Fachkräftemangel. Ziel sei es, Arbeitskräfte nach Ludwigsstadt zu holen und in der Region zu halten. Hierfür führe die Stadt die work@ludscht durch – als Ergebnis der Ludwigsstadter Unternehmensstammtische.

Mit der Messe wolle man nicht nur das Ausbildungsangebot in Ludwigsstadt sowie der angrenzenden Kommunen aufzeigen, sondern auch Ferienjobs, Praktikumsstellen sowie Festanstellungen – eben die „gesamten Facetten eines Jobs“.

In Ludwigsstadt gibt es 1391 Arbeitsplätze, unter den Einwohnern sind 1362 sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer registriert. „Isoliert betrachtet, hätten wir Vollbeschäftigung“, sagte Ehrhardt. In den vergangenen Jahren habe die Zahl der Arbeitsplätze um rund 100 Stellen zugenommen – bei weiterhin steigender Tendenz. Die Bemühun-



Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammenbringen – das möchte die Arbeitsplatz- und Ausbildungsmesse in Ludwigsstadt. Dafür engagieren sich (von links) Ludwigsstadts Bürgermeister Timo Ehrhardt, Ann-Sofie Beuerle vom Stadtumbaumanagement der Stadt Ludwigsstadt und Reinhard Bräutigam vom TSV Ludwigsstadt.
Foto: Heike Schülein

gen der Unternehmen, Arbeitskräfte zu gewinnen und hierfür gerade auch junge Menschen zu begeistern, seien groß – und notwendig. Die Gewinnung von Mitarbeitern stelle aber nicht nur eine existenzielle Aufgabe für die Arbeitgeber dar, sondern

„Die Stadt kann keine Arbeitsplätze schaffen. Aber wir können für die notwendigen Rahmenbedingungen sorgen.“

Timo Ehrhardt,
Bürgermeister von Ludwigsstadt

sei auch eine zentrale Zukunftsfrage der Region, sagte der Bürgermeister. Gerne unterstütze man daher die Unternehmen mit der Messe – zugleich auch als wichtigen Beitrag, um gemeinsam gegen den demografischen Wandel anzukämpfen.

Ann-Sofie Beuerle vom Stadtumbaumanagement der Stadt Ludwigsstadt freute sich über die Teilnahme von 20 Betrieben und damit eine „volle Halle“. Als Ansprechpartnerin und Organisatorin stellte sie die Eckdaten und den Ablauf der Messe vor. Der Eintritt für die Besucher ist frei. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz der Coniferie Burg Lauen-

stein und auf dem Schützenplatz. Die Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Ehrhardt und den stellvertretenden Landrat erfolgt um 10 Uhr. Während des Messebetriebs am Nachmittag findet ein Quiz mit Fragen zu den ausstellenden Firmen statt. Die Preisverleihung ist für 13.30 Uhr vorgesehen. Hauptpreise sind ein Handy und ein Tablet. Die Messe endet offiziell um 14 Uhr. Ab 15 Uhr erfolgt ein Get-together der Messteilnehmer bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte der Hermann-

Söllner-Halle. In der Gaststätte übernimmt der TSV Ludwigsstadt auch während des Messebetriebs die Verpflegung der Besucher. „Es gibt Kaffee und Kuchen, aber auch kleinere Gerichte“, kündigte Reinhard Bräutigam an.

An den jeweiligen Ständen werden Ausbilder und Verantwortliche aus dem Personalwesen, aber auch viele Auszubildende Auskunft geben, kündigte der Bürgermeister an: Wir hoffen, dass die Messe guten Zuspruch findet und viele Besucher kommen,

um sich zu informieren und dabei hoffentlich auch eine Arbeitsstelle finden.“ Bei guter Resonanz sei eine Fortsetzung durchaus vorstellbar.

Als Konkurrenz zur Ausbildungsmesse in Kronach, die im Oktober stattfindet, sehe man sich nicht. Kronach sei rund 30 Kilometer entfernt – ebenso Saalfeld, sodass man als Einzugsgebiet gerade auch den Raum Thüringen mit im Blick habe, sagte Timo Ehrhardt. Durch die überschaubare Anzahl an Teilnehmern würden bei der work@ludscht vielleicht kleinere Unternehmen besser wahrgenommen, die bei größeren Messen eventuell etwas untergingen.

Diese Veranstaltung richte sich sowohl an junge Leute, die einen Arbeitsplatz suchen beziehungsweise erst einmal über ein Praktikum oder auch Ferienjob in einen Beruf hineinschnuppern möchten, sowie an erwachsene Arbeitssuchende oder auch Berufstätige, die sich verändern wollen beziehungsweise neue berufliche Perspektiven in der Region anstreben. „Die Bandbreite ist groß“, freute sich Ehrhardt auf „eine kleine, aber feine Messe.“

Die Teilnehmer

Agentur für Arbeit Kronach, Bauunternehmen Eichhorn GmbH & Co. KG – Ludwigsstadt, BRK-Seniorenheim Ludwigsstadt, Coniferie Burg Lauenstein GmbH – Ludwigsstadt, Dachdeckergeschäft Ewald Fischbach GmbH – Ludwigsstadt, Diakonie Ludwigsstadt, Farbengeschäft Schirmer – Ludwigsstadt, Gerresheimer Tettau GmbH – Tettau, H & M Präzisionsformen GmbH – Ludwigsstadt, Heinz Glas GmbH & Co.KGaa – Kleintettau, L.A.

Schmitt GmbH – Ludwigsstadt, Lennitzer Haustechnik GmbH – Ludwigsstadt, Polizeiinspektion Coburg – Ludwigsstadt, Regionalmanagement Landkreis Kronach, Saale-med Medizintechnik GmbH – Probstzella, Sparkasse Kulmbach-Kronach – Ludwigsstadt, SUMIDA Lehesten GmbH – Lehesten, W.O.M. World of Medicine GmbH – Ludwigsstadt, Wela-Trognitz Fritz Busch GmbH & Co.KG – Ludwigsstadt, Wiegand & Söhne GmbH & Co.KG – Steinbach am Wald